

Formulierungshilfen – Aufgabentyp 4b:

Vergleichende Analyse mehrerer Texte

Niveau: Gesamtschule / MSA-Erweiterungskurs. Bei Typ 4b vergleichst du mehrere Materialien (Texte, Tabellen, Bilder) zu einem gemeinsamen Thema und nimmst meist am Ende Stellung.

1. Aufbau-Schablone (4-Teile)

Teil	Ziel	Länge
1. Einleitung	Gemeinsames Thema benennen, Materialien kurz vorstellen	1 Absatz
2. Einzelanalyse	Jedes Material einzeln beschreiben/zusammenfassen	je 1 Absatz
3. Vergleich	Gemeinsamkeiten + Unterschiede systematisch	2-3 Absätze
4. Stellungnahme	Eigene Position zu einer These / Frage	1 Absatz

2. Einleitung (1 Absatz, ca. 3-4 Sätze)

Schablone:

Die vorliegenden Materialien M1 bis M[ZAHL] befassen sich mit dem Thema [GEMEINSAMES THEMA]. M1 [WAS GENAU – z. B. „enthält den persönlichen Bericht von ...“], M2 [WAS – z. B. „zeigt die Ergebnisse einer Schülerumfrage zu ...“] und M3 [WAS – z. B. „besteht aus mehreren Fotografien sowie einer kurzen Beschreibung ...“]. Im Folgenden werde ich zunächst jedes Material einzeln vorstellen, anschließend Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten und abschließend zu der Frage Stellung nehmen, [FRAGE der Aufgabe].

Wichtig: Das **gemeinsame Thema** muss präzise auf den Punkt gebracht werden – ein vager Satz wie „Es geht um Jugendliche“ reicht nicht. Besser:

„... befassen sich mit dem Leben Jugendlicher in einem Dorf und ihrer Einschätzung ihres Wohnorts.“

3. Einzelanalyse (je 1 Absatz pro Material)

3a. Bei einem Text (z. B. Erfahrungsbericht)

Schablone:

Material M1 ist ein/e [TEXTSORTE — Bericht, Sachtext, Interview, Erzählung] von [AUTOR] aus dem Jahr [JAHR]. Er/Sie schildert [WORUM ES GEHT]. Im Verlauf des Textes wird deutlich, dass [HAUPTAUSSAGE]. Besonders [BETONT WIRD / KRITISCH GESEHEN WIRD] [ASPEKT].

3b. Bei einer Tabelle / Statistik

Schablone:

Material M2 zeigt die Ergebnisse einer Befragung zu [THEMA], an der insgesamt [ZAHL] Personen teilgenommen haben. Auffällig ist, dass [HAUPTERGEBNIS]. So [BEISPIEL mit Zahl, z. B. „möchten 68 % der Jungen nicht in Arnsdorf bleiben“]. Als Hauptgrund nennen die Befragten [GRUND]. Die wichtigsten Unterschiede zwischen [GRUPPE A] und [GRUPPE B] zeigen sich in [WO].

Zahlen sauber einbauen:

- Wirf nicht alle Zahlen rein — wähle die **3-4 wichtigsten** aus
- Formuliere: „... 50 % der Mädchen, aber nur 46 % der Jungen verbringen ihre Freizeit in Arnsdorf“
- Fasse Tendenzen: „Die Mehrheit der Jugendlichen möchte das Dorf verlassen“

3c. Bei Bildern / Fotos / Karte

Schablone:

Material M3 zeigt vier Fotografien sowie einen kurzen Informationstext. Die Bilder zeigen [WAS — z. B. „typische Orte in Arnsdorf wie das Neubaugebiet, eine Kaufhalle, das Zentrum sowie eine Tankstelle“]. Insgesamt entsteht der Eindruck, dass [GESAMTEINDRUCK — z. B. „das Dorf wenig Sehenswertes oder Spannendes für Jugendliche bietet“]. Der dazugehörige Informationstext ergänzt, dass [INFOS — z. B. „das Dorf rund 5000 Einwohner hat und 25 km von Dresden entfernt liegt“].

4. Vergleich (2-3 Absätze) — der Kern!

Es gibt zwei Vergleichsstrukturen. **Wähle eine — nicht mischen!**

Variante A: Aspektorientiert (empfohlen — gibt mehr Punkte für Strukturpunkte)

Du suchst dir 2-3 Vergleichsaspekte und behandelst pro Absatz einen Aspekt mit Bezug auf alle Materialien.

Schablone:

Ein erster Vergleichsaspekt ist [ASPEKT 1, z. B. die Bewertung der Freizeitmöglichkeiten]. Während Dorothee in M1 [POSITION], zeigt sich in der Umfrage in M2 ein [ÜBEREINSTIMMENDES / GEGENTEILIGES] Bild: [ZAHLEN/TENDENZ]. Auch die Bilder in M3 [BESTÄTIGEN / WIDERSPRECHEN] dieser Sicht, da [BEGRÜNDUNG].

Ein zweiter Aspekt betrifft [ASPEKT 2, z. B. die Zukunftsperspektive]. Hier [VERGLEICH zwischen Materialien].

Variante B: Textorientiert (einfacher, aber weniger Strukturpunkte)

Du behandelst nacheinander Material A und Material B und stellst dann am Ende die Vergleichspunkte zusammen.

Schablone:

Vergleicht man die Materialien, fallen folgende Gemeinsamkeiten auf: [LISTE 2-3 GEMEINSAMKEITEN]. Demgegenüber bestehen aber auch deutliche Unterschiede: [LISTE 2-3 UNTERSCHIEDE].

Übergangsformulierungen für Vergleiche (Punktegold)

Gemeinsamkeit:

- Sowohl in M1 als auch in M2 ...
- Übereinstimmend zeigen alle Materialien, dass ...
- Beide Materialien betonen ...
- Eine Gemeinsamkeit ist, dass ...

Unterschied:

- Während M1 ..., zeigt M2 ...
- Im Gegensatz dazu ...

- Demgegenüber ...
- Anders als in M1 ...
- Während [POSITION A] in M1 vertreten wird, dominiert in M2 [POSITION B] ...

Begründungswechsel:

- Dies erklärt sich dadurch, dass ...
- Ursache hierfür könnte sein, dass ...
- Dieser Unterschied lässt sich darauf zurückführen, dass ...

5. Stellungnahme (wenn gefragt — 1 Absatz)

Wichtig: Position klar nennen, mit **mindestens 2 Belegen aus den Materialien** und einem **Bezug auf das eigene Leben / die eigene Erfahrung**.

Schablone (zustimmend):

Ich teile diese Einschätzung. Wie M1 zeigt, [BELEG]. Auch die Zahlen in M2 unterstützen diese Sicht: [ZAHL/BEISPIEL]. Aus eigener Erfahrung kann ich [PERSÖNLICHE ERGÄNZUNG] hinzufügen. Aus diesen Gründen halte ich [POSITION] für zutreffend.

Schablone (ablehnend):

Diese Aussage halte ich für zu pauschal. Zwar ist es richtig, dass [TEILZUSTIMMUNG aus den Materialien]. Allerdings zeigen M1 und M2 auch, dass [GEGENBELEG]. Daher würde ich die These so nicht unterschreiben. Stattdessen meine ich, dass [EIGENE PRÄZISIERTE POSITION].

Beste Variante (volle Punktzahl) — Abwägung:

Auf den ersten Blick könnte man der These zustimmen, da [BELEG]. Bei genauerer Betrachtung jedoch wird deutlich, dass [GEGENASPEKT aus anderen Materialien]. Letztlich überwiegt für mich [POSITION], weil [BEGRÜNDUNG mit Material- und Lebensbezug].

6. Übergänge zwischen Absätzen

Strukturierung

- Zunächst ...
- Im Folgenden ...

- Anschließend / Im Anschluss daran ...
- Darüber hinaus ...
- Abschließend ...

Argumentation

- Daraus folgt, dass ...
- Dies hat zur Konsequenz, dass ...
- Aus diesem Grund ...
- Die Tatsache, dass ..., deutet darauf hin, dass ...

Bezug auf Materialien

- Wie aus M1 hervorgeht, ...
- Material M2 verdeutlicht ...
- Die Tabelle in M2 belegt, dass ...
- Die Bilder in M3 zeigen ...

7. Verbotene Formulierungen

Statt ...	Schreibe ...
„In M1 wird gesagt, dass ...“	„M1 zeigt, dass ...“ / „Aus M1 geht hervor, dass ...“
„die ist halt anders als die“	„M1 vertritt eine andere Position als M2“
„die meisten finden das blöd“	„die Mehrheit (X %) bewertet ... negativ“
„weil halt ...“	„aus folgendem Grund ...“
„und so“	konkret aufzählen

8. Mini-Checkliste vor Abgabe (Typ 4b)

- ☐ Ist das **gemeinsame Thema** klar benannt?
- ☐ Habe ich **jedes Material** in der Einzelanalyse vorgestellt?
- ☐ Sind **Zahlen aus Tabellen** korrekt zitiert?
- ☐ Mindestens **3 Vergleichspunkte** (Gemeinsamkeiten + Unterschiede)?
- ☐ Stellungnahme mit **Position + Begründung + Materialbezug**?
- ☐ **Absätze** gesetzt?
- ☐ **Belege** mit „M1“, „M2“ eingebaut?
- ☐ Korrekturgelesen?